

|  |  |
|--|--|
|  | <p>Object: Doppelgulden von König Wilhelm I. von Württemberg</p> <p>Museum: Münzsammlung des Sparkassenverbands Baden-Württemberg<br/>Am Hauptbahnhof 2<br/>70173 Stuttgart<br/>+49 711 127-77901<br/>juergen.schmid@sv-bw.de</p> <p>Collection: Württembergische Münzen</p> <p>Inventory number: SV-554</p> |
|--|--|

## Description

Der Avers dieses Doppeltalers zeigt die Büste des Münzherrn nach links, der durch die Legende benannt wird: WILHELM KÖNIG V(ON). WÜRTTEMBERG. Unterhalb des Halsausschnittes befindet sich die Signatur des Stempelschneiders C(ARL FRIEDRICH) VOIGT. Dieser war ein talentierter Edelsteinschneider und Medailleur, der u.a. für den württembergischen König Arbeiten anfertigte.

Auf dem Revers ist das Wappen König Wilhelms I. von Württemberg abgebildet. Es ist innerhalb eines Kranzes auf einem ovalen Wappenschild aufgesetzt: Gespalten, heraldisch rechts das Stammwappen der Herzöge von Württemberg (drei Hirschstangen übereinander), heraldisch links das Wappen der Hohenstaufen (drei schreitende Löwen übereinander). Dem Wappen ist ein Bügelhelm mit Königskrone aufgesetzt und wird von den württembergischen Schildhaltern gestützt: Ein bekrönter Löwe und ein Hirsch. Die Schildhalter stehen auf dem Spruchband mit der Devise Furchtlos und treu.

Dies ist das vereinfachte württembergische Königswappen, das seit einem Dekret König Wilhelms I. von Württemberg vom 30. Dezember 1817 gültig war. Zuvor beinhaltete das königlich-württembergische Wappen 17 Wappenfelder und die Schildhalter hielten neben dem Wappen noch je eine Reichssturmfahne. Dieses umfassende Wappen wurde also nicht mehr als Wappen des Königs von Württemberg geführt, allerdings weiterhin als Familienwappen Wilhelms. Das Königswappen bestand nun mehr nur aus dem Herzschild des württembergischen Königs in einem ovalen Wappenschild und den Schildhaltern, zu dem auch der Bügelhelm mit Königskrone und das Spruchband mit der Devise gehörte. Das nun schlankere königlich-württembergische Wappen wurde von den Königen von Württemberg bis zur Abdankung des letzten württembergischen Königs Wilhelm II. am 9. November 1918 geführt.

Über dem Münzbild befindet sich die Wertangabe ZWEY GULDEN und unter dem Münzbild das Jahr 1853.

## Basic data

Material/Technique: Silber / Prägung  
Measurements: Durchmesser: 35,7 mm; Gewicht: 21,26 g

## Events

|                                     |       |                                      |
|-------------------------------------|-------|--------------------------------------|
| Created                             | When  | 1853                                 |
|                                     | Who   |                                      |
|                                     | Where | Kingdom of Württemberg               |
| Template creation                   | When  |                                      |
|                                     | Who   | Carl Friedrich Voigt (1800-1874)     |
|                                     | Where |                                      |
| Commissioned                        | When  |                                      |
|                                     | Who   | William I of Württemberg (1781-1864) |
|                                     | Where |                                      |
| [Relationship to location]          | When  |                                      |
|                                     | Who   |                                      |
|                                     | Where | Württemberg                          |
| [Relation to person or institution] | When  |                                      |
|                                     | Who   | House of Württemberg                 |
|                                     | Where |                                      |

## Keywords

- 2 Gulden
- Guilder
- Silver coin